

ZT Impressum

Verlag
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29, 04229 Leipzig
Tel.: +49 341 48474-0
Fax: +49 341 48474-290
kontakt@oemus-media.de

Herausgeber
Torsten R. Oemus

Vorstand
Ingolf Döbbecke
Dipl.-Betriebsw. Lutz V. Hiller
Torsten R. Oemus

Chefredaktion
Katja Kupfer (V.i.S.d.P.)
Tel.: +49 341 48474-327
kupfer@oemus-media.de

Redaktionsleitung
Kerstin Oesterreich
Tel.: +49 341 48474-145
k.oesterreich@oemus-media.de

Projektleitung
Stefan Reichardt (verantwortlich)
Tel.: +49 341 48474-222
reichardt@oemus-media.de

Produktionsleitung
Gernot Meyer
Tel.: +49 341 48474-520
meyer@oemus-media.de

Anzeigendisposition
Lysann Reichardt
(Anzeigendisposition/-verwaltung)
Tel.: +49 341 48474-208
Fax: +49 341 48474-190
l.reichardt@oemus-media.de

Abonnement
abo@oemus-media.de

Art Direction
Dipl.-Des. (FH) Alexander Jahn
Tel.: +49 341 48474-139
a.jahn@oemus-media.de

Grafik
Nora Sommer-Zernechel (Layout, Satz)
Tel.: +49 341 48474-117
n.sommer@oemus-media.de

Druck
Dierichs Druck+Media GmbH & Co. KG
Frankfurter Straße 168, 34121 Kassel

Die ZT Zahntechnik Zeitung erscheint regelmäßig als Monatszeitung. Bezugspreis: Einzelheft: 3,50 € ab Verlag zzgl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Jahresabonnement im Inland: 55 € ab Verlag inkl. gesetzl. MwSt. und Versandkosten. Abo-Hotline: +49 341 48474-0. Die Beiträge in der ZT Zahntechnik Zeitung sind urheberrechtlich geschützt. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit von Verbands-, Unternehmens-, Markt- und Produktinformationen kann keine Gewähr oder Haftung übernommen werden. Alle Rechte, insbesondere das Recht der Vervielfältigung (gleich welcher Art) sowie das Recht der Übersetzung in Fremdsprachen – für alle veröffentlichten Beiträge – vorbehalten. Bei allen redaktionellen Einsendungen wird das Einverständnis auf volle und auszugsweise Veröffentlichung vorausgesetzt, sofern kein anders lautender Vermerk vorliegt. Mit Einsendung des Manuskriptes gehen das Recht zur Veröffentlichung als auch die Rechte zur Übersetzung, zur Vergabe von Nachdruckrechten in deutscher oder fremder Sprache, zur elektronischen Speicherung in Datenbanken, zur Herstellung von Sonderdrucken und Fotokopien an den Verlag über. Für unverlangt eingesandte Manuskripte, Bücher und Bildmaterial übernimmt die Redaktion keine Haftung. Es gelten die AGB und die Autorennichtlinien. Gerichtsstand ist Leipzig.

Editorische Notiz
(Schreibweise männlich/weiblich/divers)
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Lesbarkeit auf eine durchgängige Nennung der Genderbezeichnungen verzichtet wurde. Selbstverständlich beziehen sich alle Texte in gleicher Weise auf alle Gendergruppen.

www.zt-aktuell.de



Goldkauf für Einsteiger

Anleger mit einem starken Sicherheitsbedürfnis wählen meist ausschließlich Gold, da die Preise anderer Edelmetalle stärker schwanken. Zusätzlich punktet es dadurch, dass beim Kauf keine Mehrwertsteuer anfällt. „Trotz verschiedener Vorteile des gelben Edelmetalls lohnt es sich, sein Portfolio zu diversifizieren und etwa 70 Prozent der Edelmetallanlage in Gold, 20 Prozent in Silber sowie jeweils 5 Prozent in Platin und Palladium zu investieren. Diese Mischung bietet sowohl ausgewogene Sicherheit durch den hohen Goldanteil als auch gute Wachstumschancen durch die anderen Edelmetalle“, rät Dominik Lochmann, Geschäftsführer der ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG.

Ohne Erfahrungswerte hegen viele Erstanleger die Sorge, beim Kauf auf mögliche Betrüger hereinzufallen. „Ein erster Anhaltspunkt ist der Preis. Bei Angeboten, die unter dem aktuellen Goldwert liegen, ist Skepsis angebracht. Schließlich verkauft niemand einen 100-Euro-Schein für 50 Euro. Ein Vergleich mit dem momentanen Goldpreis, der leicht online auf den Websites von Edelmetallhändlern und Banken zu finden ist, gehört zum A und O“, betont Lochmann. Identische Seriennummern sowie ein ungewöhnlich geringes Gewicht sind ebenfalls Hinweise auf möglichen Betrug. Um sicherzugehen, empfiehlt es sich, ausschließlich bei zertifizierten Händlern oder Banken zu kaufen.

Weitere Informationen unter www.scheideanstalt.de und www.edelmetall-handel.de oder www.facebook.com/ESG.Edelmetall

ESG Edelmetall-Service GmbH & Co. KG
www.edelmetall-handel.de

Kraftvoll mit Hightech und Highspeed



Baumann Dental und Harnisch+Rieth führen direkten 3D-Druck ein



Baumann Dental, ein führendes Unternehmen zahntechnischer Produkte, stellt in Zusammenarbeit mit Harnisch+Rieth eine bahnbrechende Innovation vor: den direkten 3D-Druck dentaler Modelle auf CombiFlex Plus Platten. Diese Partnerschaft markiert einen signifikanten Fortschritt in der Präzision und Effizienz dentaler Modellherstellung.

Die neue Technologie ermöglicht es, durch digitale Prozesse eine noch nie dagewesene Passgenauigkeit zu erreichen. Die gesägten Segmente auf den CombiFlex Plus Platten fügen sich nahtlos zusammen, was den Labortechnikern eine optimale Kontrolle ihrer Arbeitsunterlage, dem Modell, bietet. Ein wesentliches Merkmal dieser Innovation ist das Pinbohrgerät D-PI 300, das von Harnisch+Rieth in Zusammenarbeit mit Baumann Dental entwickelt wurde. Dieses speziell angepasste Gerät erlaubt das präzise

Setzen der Pins, was eine exakte Platzierung der Segmente gemäß individuellen Spezifikationen ermöglicht. Harnisch+Rieth entwickelte sein neues Pinbohrgerät ganz nach seinem Grundsatz „Präzision bis ins Detail“. Es ist perfekt auf die Anforderungen des 3D-Drucks abgestimmt und garantiert einen reibungslosen Workflow. Zusätzlich verbessert die Integration der Magic Model 3D Software von Baumann Dental den Arbeitsalltag im Labor durch eine Reduktion der Schleifarbeiten, was zu einer gesünderen Arbeitsumgebung führt. Baumann Dental bleibt seinem Motto treu: „Back to Basic, nur digital“ und setzt neue Maßstäbe in der digitalen Modellvorbereitung.

Baumann Dental GmbH
baumann-dental.de
Harnisch+Rieth GmbH+Co.KG
hr-dental.de

Die Tizian 5.5 Loader Fräsmaschine ist die Antwort auf Anforderungen wie Präzision, Geschwindigkeit, Wirtschaftlichkeit und Rendite für erfolgreiche Dentalunternehmen. High Power entsteht durch die 3,6 kW Hochfrequenz-Spindel, der konstanten 3 kW-Dauerleistung und einem Drehmoment von 156 Nm im 24-Stunden-Betrieb. Ausgestattet mit einem 10-fach-Edelstahl-Blankhalter, der bis zu 15-fach erweitert werden kann, gewährleistet die Power-Maschine eine noch größere Vielseitigkeit im zahntechnischen Alltag. Besonders beeindruckend ist die Wirtschaftlichkeit beim Fräsen von Nichtedelmetall (NEM) mit der Power-Spindel. Durch die Kombination mit einer neuen Generation von Fräsern, der maschineneigenen Kraft, der speziellen Software und der Verzugsfestigkeit werden unglaubliche Fräsgeschwindigkeiten mit höchster Präzision ermöglicht. Der Anwender nutzt die Vorteile der optimierten und abgestimmten Frässtrategien in der Tizian CAM Pro V5. In erster Linie können alle dentalen Werkstoffe im

Nass- und Trockenfräsverfahren verarbeitet werden: NEM, Titan, Zirkondioxid, Aluminiumoxid, PMMA, PEEK, Composite, Wachs, Glaskeramik/Hybridkeramik und Sintermetall. Die Tizian 5.5 Loader Fräsmaschine verfügt außerdem über einen 20-fach-Werkzeughalter. Die Absaugführung innerhalb der z-Achse wurde zudem mit einer breiteren Düsenenergiegeometrie versehen, was zu einer 30%igen Steigerung der Absaugleistung führt. Das integrierte und verstärkte Nullspannsystem reduziert Schwingungen und sorgt für ruhige Fräsvorgänge im CAD/CAM-Bereich.

Infos zum Unternehmen



Schütz Dental GmbH
www.schuetz-dental.de

Sorge dich nicht – (über-)lebe!

Für Dentallabore sind eine solide Finanzplanung und die Absicherung der laufenden Liquidität wichtiger denn je. Doch steigende Zinsen erschweren notwendige Anschaffungen. Wie lassen sich Finanzierungslücken in wirtschaftlich schwierigen Zeiten vermeiden, ohne das empfindliche Verhältnis zwischen Labor und Zahnarzt zu belasten? Werner Hörmann, Gründer der LVG in Stuttgart: „Wir kennen die Sorgen und Nöte von Dentallaboren wie kein anderer. Seit über 40 Jahren bieten wir unseren Partnern zuverlässig Schutz vor Liquiditätsengpässen und Forderungsausfällen. Dabei verfügen wir sowohl über das feine Gespür für sensible Kundenbeziehungen als auch über die Kompetenz eines finanzstarken Partners.“ Sein 1983 gegründetes Unternehmen bietet Fac-

toring speziell für Dentallabore an. Mit der Vorfinanzierung der Rechnungswerte, also der Abtretung und dem Verkauf von Forderungen, ermöglicht die LVG ihren Partnern die Absicherung ihrer Liquidität und größtmögliche Flexibilität bei wirtschaftlichen Entscheidungen. Außenstände werden umgehend bezahlt – und das Labor ist kontinuierlich liquide. Oder wie Werner Hörmann es treffend ausdrückt: „Ein Partner mehr ist eine Sorge weniger.“ Testen Sie das unverbindliche „Factoring auf Probe“ unter www.lv.de

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
www.lv.de



Option: frikativer oder retentiver Prothesenhalt



Zur Sicherstellung der Haltekraft eines kombinierten herausnehmbaren Zahnersatzes können sich Anwender grundsätzlich zwischen zwei Funktionsprinzipien der Halteelemente entscheiden: Eine Option ist die individuelle Einstellung der Friktionskraft zum Primärteleskop mit dem TK-Soft System. Hierbei presst sich das Funktionselement bei der Aktivierung an das Primärteleskop. Mit dem stufenlosen Feingewinde und der sichernden Kontermutter ist hiermit jedes Teleskop individuell in der Haltekraft einstellbar. Als Alternative wird mit dem TK-Snap System die Haltekraft zum Primärteleskop mit einem retentiven Funktionsprinzip hergestellt. Hierbei rastet eine im Sekundärteleskop federnd gelagerte Kugel in eine am Primärteleskop vorgefertigte Mulde ein. Eine definierte Halteposition mit einer Abzugskraft bei Entfernen der Prothese von 4 Newton ist fest einge-

stellt. Diese Abzugskraft vereint den sicheren Halt der Zahnprothese mit einer parodontal- und implantatschonenden Krafteinwirkung. Als hybride Variante ist in der rechteckigen Version des TK-Snap auch die Möglichkeit gegeben, in die vorgefertigte Aufnahme des retentiven Funktionselementes TK-Snap optional ein frikativ arbeitendes TK-Fric-Element einzusetzen.

Die Produktion im zahntechnischen Labor gestaltet sich einfacher und die Anprobe am Patienten stressfreier. Durch die Verwendung dieser Halteelemente der Si-tec GmbH kann sofort auf veränderte Haltekräfte reagiert und die Nutzungsdauer der Zahnprothese deutlich verlängert werden.

Si-tec GmbH
www.si-tec.de

Dental Direkt trumps weiter auf!

Auch 2024 bleibt Dental Direkt seiner Philosophie von Vielfalt, Transparenz und Flexibilität treu und festigt seine Position als einer der weltweit führenden Zirkonoxid-Hersteller. Das über 430 Varianten umfassende Zirkonoxidsortiment in zwei Ästhetik-Linien wird im September 2024 durch den neuen Hybridlayer DD cube Y HL erweitert. Neben dem Nacera Pearl Natural präsentiert Dental Direkt damit einen weiteren Zirkonoxidrohling der 5. Generation und folgt konsequent dem Motto: Vielfalt ist Trumpf.

Die gläserne Produktion – made in Germany

Das Fundament für Spitzenleistung legt man durch maximale Transparenz und Qualität in der Produktion. Aktuell erweitert das Unternehmen seine Kapazität um einen weiteren Logistikstandort und den Ausbau der Zirkonoxidproduktion. Auf einer Produktionsfläche von mehr als 3.000 Quadratmetern gewährt man dann einen exklusiven Einblick in die „gläserne Produktion“ und schafft Vertrauen bei Kunden, Interessierten und Materialentwicklern.



cube – Zahn der Zukunft

Dental Direkt bietet maßgeschneiderte Lösungen für Behandler, Zahnärzte und Zahntechniker. Im eigenen Fräs- und Technologiezentrum werden die Anforderungen von Laboren und Praxen umge-

setzt und umfassender Support geboten. Ein Highlight ist das Partnerprogramm „cube – Zahn der Zukunft“, das Kunden praktische Verarbeitungserfahrung, Werkstoffwissen und vielfältige Vorteile verschafft.

Infos zum Unternehmen



Weitere Infos unter
www.dentaldirekt.de

Dental Direkt GmbH
www.dentaldirekt.de



IHR DIREKTER WEG
ZUR LIQUIDITÄT

Ohne Rückschläge punkten

Verspielen Sie nicht Ihre Liquidität und punkten Sie durch finanziellen Spielraum. Als leistungsstarker Partner übernehmen wir Ihre Forderungen und begleichen Ihre Aussenstände umgehend. Das bietet Ihnen flexible Freiräume für Investitionen und die Möglichkeit, Ihren Kunden erweiterte Zahlungsziele anzubieten, ohne selbst in Vorleistung zu gehen.

Schaffen Sie sich und Ihren Kunden finanzielle Freiräume. Und setzen Sie auf die Partnerschaft mit einem „starken Dritten“ – der LVG.

L.V.G. Labor-Verrechnungs-Gesellschaft mbH
Hauptstraße 20 / 70563 Stuttgart
T 0711 66 67 10 / F 0711 61 77 62
kontakt@lvg.de

www.lvg.de

